

## Auszug aus dem Turnierreglement

1. Innerhalb der Mannschaft darf während des Turniers fliegend ausgewechselt werden. Ein Spieler darf pro Kategorie nur in 1 Mannschaft mitwirken. Wird gegen diese Bestimmung verstossen, wird das Spiel bei einem allfälligen Protest, mit einer 0:3 Forfait-Niederlage gewertet
  2. In der Kategorie B (Nichtfussballer) sind höchstens zwei lizenzierte Fussballer pro Mannschaft zugelassen. Lizenzierte Senioren und Veteranen, welche das Alter von 40 Jahren erreicht haben, zählen nicht mehr als Fussballer
  3. Die Spieldauer beträgt 12 Minuten + 1 Minute Wechselzeit.
  4. Die Seiten werden nicht gewechselt. Zu spät oder gar nicht angetretene Mannschaften verlieren das Spiel 0:3 forfait.
  4. Die Rangierung innerhalb einer Gruppe mit Meisterschaftsmodus erfolgt nach:  
1. Punkten (3 Punkte-Regel) 2. Direkte Begegnung 3. Tordifferenz 4. Anzahl geschossene Tore 5. Los  
Sind mehrere Mannschaften punktgleich: 1. Punkte aus Direktbegegnungen 2. Tordifferenz aus Direktbegegnungen 3. Anzahl geschossene Tore aus Direktbegegnungen 4. Gesamttordifferenz 5. Gesamtanzahl geschossene Tore 6. Los
- Enden Spiele, welche im Cupsystem ausgetragen werden, unentschieden, so erfolgt ein Penaltyschiessen nach folgenden Regeln:
1. 5 Penalties von 5 verschiedenen Spielern geschossen (abwechslungsweise)
  2. Bei unentschieden je ein Penalty bis zur Entscheidung (Spieler frei)
5. Das tragen von Schiebeinschonern ist obligatorisch. Als Schuhwerk werden Nocken- oder Noppenschuhe empfohlen (Turnschuhe sind gefährlich). Stollenschuhe sind verboten. Die Bekleidung der Mannschaften sollte farblich einheitlich sein
  6. Proteste wegen unqualifizierten Spielern müssen vor dem Schlusspfiff des Spieles beim Schiedsrichter angemeldet werden. Wird der Protest nach dem Spielschluss am Spieltisch bestätigt, muss eine Protestgebühr von Fr. 50.— hinterlegt werden. Bei Gutheissung des Protestes wird diese vollumfänglich zurückerstattet.
  7. Unsportliches Verhalten und grobes Spiel werden mit dem Ausschluss bestraft. Der ausgeschlossene Spieler darf während des Spiels nicht ersetzt werden. Der Schiedsrichter und die Turnierleitung bestimmen nach Spielschluss, ob der Spieler für weitere Spiele zugelassen wird.
  8. Die Teilnehmer sind gegen Unfälle nicht versichert. Sie bestreiten das Turnier auf eigene Gefahr und Verantwortung. Für Sachschaden, Unfall und Diebstahl lehnt der Veranstalter jegliche Haftung ab.
  9. Die Offside- sowie die neue Torhüterregel werden nicht angewendet. Im übrigen verweisen wir auf das Turnier- und Geschäftsreglement des Schweiz. Fussballverbandes (SFV).
  10. In unvorhergesehenen Fällen entscheidet die Turnierleitung endgültig.